



Protokoll der Herbst-Diözesankonferenz 2020

21. November 2020
Digitale Diözesankonferenz

Samstag, 21. November 2020

*Christina Huster (Diözesanleiterin), Sarah Holthaus (Diözesanleiterin), Tonus Weiß (Diözesanleiter), Christopher Eing (Diözesanleiter), Britta Spahlholz (Leiterin Jugendreferat), Franz Westerkamp (Diözesanpräses) und Iria Jaeger (Bildungsreferentin) eröffnen die digitale Herbst-Diözesankonferenz 2020 und begrüßen die Delegierten und Gäst*innen.*

*Britta Spahlholz stellt sich vor und begrüßt die Delegierten und Gäst*innen. Sie hebt positiv hervor, dass sich viele auf die digitale Diözesankonferenz einlassen.*

Tonus Weiß gibt eine technische Einführung in die Programme Zoom und OpenSlides. Als Videokonferenz-Tool wird Zoom genutzt, für Wahlen und Anträge wird das Programm OpenSlides genutzt. Danach führt Tonus Weiß in die Konferenz ein.

Zu Beginn hält Sarah Holthaus einen Impuls.

*Es folgt eine Vorstellungsrunde aller Delegierten und Gäst*innen.*

TOP	1 – Begrüßung und Start																										
	<p>Christopher Eing begrüßt die Delegierten und Gäst*innen.</p> <p>Es erfolgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit.</p> <p>Die Stimmberechtigung wird wie folgt festgestellt:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Delegation</th> <th>Anzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Diözesanleitung</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Diözesanpräses</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Leitung Jugendreferat</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Orientierungstage-Mitarbeiterrunde</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Ko-Pilot</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Beratungsteam</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Motivationsteam</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Verbandsleitung Kolpingwerk</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Landesverband Oldenburg</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Vertretungen/Leitungen der Regionen</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Leitungen der Projektarbeitskreise</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Vertreter*innen aus den Kolpingjugenden</td> <td>15</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Konferenz ist mit 24 Delegierten beschlussfähig.</p> <p>Christopher Eing (Diözesanleitung) weist auf die Tagungsunterlagen hin. Diese wurden im Vorfeld auf der Webseite bereitgestellt und zum Teil postalisch zugestellt. Sie sind zudem in OpenSlides zu finden.</p> <p><u>Bestätigung der Konferenzleitung</u></p> <p>Die Diözesanleitung schlägt Christina Huster und Christopher Eing als Konferenzleitung vor. Da beide Mitglieder der Diözesanleitung sind, bedarf es nach</p>	Delegation	Anzahl	Diözesanleitung	4	Diözesanpräses	1	Leitung Jugendreferat	1	Orientierungstage-Mitarbeiterrunde	0	Ko-Pilot	0	Beratungsteam	0	Motivationsteam	1	Verbandsleitung Kolpingwerk	0	Landesverband Oldenburg	2	Vertretungen/Leitungen der Regionen	0	Leitungen der Projektarbeitskreise	0	Vertreter*innen aus den Kolpingjugenden	15
Delegation	Anzahl																										
Diözesanleitung	4																										
Diözesanpräses	1																										
Leitung Jugendreferat	1																										
Orientierungstage-Mitarbeiterrunde	0																										
Ko-Pilot	0																										
Beratungsteam	0																										
Motivationsteam	1																										
Verbandsleitung Kolpingwerk	0																										
Landesverband Oldenburg	2																										
Vertretungen/Leitungen der Regionen	0																										
Leitungen der Projektarbeitskreise	0																										
Vertreter*innen aus den Kolpingjugenden	15																										

	<p>§ 6 (1) WGO keiner Bestätigung der Konferenzleitung mehr.</p> <p><u>Bestätigung der Protokollantinnen</u></p> <p>Die Diözesanleitung schlägt Britta Spahlholz und Iria Jaeger als Protokollantinnen vor. Die Protokollantinnen werden mit 23 Ja-Stimmen bestätigt.</p> <p><u>Beschluss über die Tagesordnung</u></p> <p>Christopher Eing weist auf die geänderte Tagesordnung hin. Er erläutert, dass aufgrund der Videokonferenz eine verkürzte Tagesordnung gewählt wurde. Die Tagesordnung wird mit 23 Ja-Stimmen angenommen.</p> <p><u>Feststellung des Protokolls der letzten Diözesankonferenz</u></p> <p>Da kein Widerspruch eingegangen ist, ist das Protokoll der Herbst-Diözesankonferenz 2019 angenommen.</p> <p><u>Hinweis auf Auswertungsmethode: Online-Auswertung</u></p> <p>Christopher Eing weist auf die spätere digitale Auswertung der Konferenz hin.</p>
TOP	2 – Wahlen und Bestätigungen (1)
	<p>Sarah Holthaus stellt das Motivationsteam und seine Arbeit vor. Sie weist darauf hin, dass sich Interessierte für Ämter und Funktionen auf Diözesebene gerne beim Motivaitonsteam melden können. Sie erläutert das Verfahren zur Bestätigung der Teams.</p> <p><u>Bestätigung der Regionalverantwortlichen und Teams</u></p> <p>Bei den Regionen müssen Christopher Eing für die Region Borken/Nordkreis Coesfeld, Lorena Kraskes für die Region Warendorf und Michael König für die Region Südkreis Coesfeld bestätigt werden.</p> <p>Bei den Teams müssen Fabian Ratert für das Beratungsteam, Johan Sühling für die Orientierungstage-Mitarbeiterrunde (OtMar) und Alexander Eing für das Ko-Pilot-Redaktionsteam bestätigt werden.</p> <p>Die Kandidat*innen stellen sich und ihre Arbeit vor.</p> <p>Simon Handrup (Kolpingjugend Ascheberg) beantragt die Abstimmung en Bloc.</p> <p>Christopher Eing ist als Verantwortlicher für die Region Borken/Nordkreis Coesfeld einstimmig bestätigt.</p> <p>Lorena Kraskes ist als Verantwortliche für die Region Warendorf einstimmig bestätigt.</p> <p>Michael König ist als Verantwortlicher für die Region Südkreis Coesfeld einstimmig bestätigt.</p> <p>Fabian Ratert ist als Vertreter des Beratungsteams einstimmig bestätigt.</p>

	<p>Johan Sühling ist als Vertreter der OtMar einstimmig bestätigt.</p> <p>Alexander Eing ist als Vertreter für das Ko-Pilot-Redaktionsteam einstimmig bestätigt.</p> <p>Im Nachgang der Konferenz werden die Bestätigten ein Dankeschön erhalten.</p> <p><u>Vorstellungen der Kandidat*innen für die Diözesanleitung:</u></p> <p>Die Amtszeit von Sarah Holtaus endete im März 2020. Aufgrund der ausgefallenen Frühjahrs-Diözesankonferenz wurde durch die Diözesanleitung eine Amtszeitverlängerung vorgeschlagen. Gegen diese gab es keine Widersprüche. Nun steht sie bei dieser Konferenz regulär zur Wiederwahl.</p> <p>Philip Rabe (Motivationsteam) stellt Sarah Holthaus als Kandidatin für die Diözesanleitung vor.</p> <p><u>Vorstellungen der Kandidat*innen für das Motivationsteam:</u></p> <p>Sarah Holthaus erläutert, dass das Team noch Mitglieder sucht und berichtet, dass Carina Krabbe (Kolpingjugend Metelen) und Philip Rabe (Kolpingjugend Ascheberg) zur Wiederwahl stehen. Es findet eine kurze Vorstellung der beiden Kandidat*innen für das Motivationsteam statt.</p> <p>Simon Handrup (Kolpingjugend Ascheberg) stellt einen Antrag auf Feststellung der Stimmberechtigung.</p> <p>Die Stimmberechtigung wird wie folgt festgestellt:</p> <table border="1" data-bbox="312 1167 1407 1659"> <thead> <tr> <th>Delegation</th> <th>Anzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Diözesanleitung</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Diözesanpräses</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Leitung Jugendreferat</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Orientierungstage-Mitarbeiterunde</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Ko-Pilot</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Beratungsteam</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Motivationsteam</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Verbandsleitung Kolpingwerk</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Landesverband Oldenburg</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Vertretungen/Leitungen der Regionen</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Leitungen der Projektarbeitskreise</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Vertreter*innen aus den Kolpingjugenden</td> <td>12</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Konferenz ist mit 26 Delegierten beschlussfähig.</p>	Delegation	Anzahl	Diözesanleitung	4	Diözesanpräses	1	Leitung Jugendreferat	1	Orientierungstage-Mitarbeiterunde	1	Ko-Pilot	1	Beratungsteam	1	Motivationsteam	1	Verbandsleitung Kolpingwerk	0	Landesverband Oldenburg	2	Vertretungen/Leitungen der Regionen	2	Leitungen der Projektarbeitskreise	0	Vertreter*innen aus den Kolpingjugenden	12
Delegation	Anzahl																										
Diözesanleitung	4																										
Diözesanpräses	1																										
Leitung Jugendreferat	1																										
Orientierungstage-Mitarbeiterunde	1																										
Ko-Pilot	1																										
Beratungsteam	1																										
Motivationsteam	1																										
Verbandsleitung Kolpingwerk	0																										
Landesverband Oldenburg	2																										
Vertretungen/Leitungen der Regionen	2																										
Leitungen der Projektarbeitskreise	0																										
Vertreter*innen aus den Kolpingjugenden	12																										
TOP	3 – Berichte (1)																										
	<p><u>Kolpingjugend NRW</u></p> <p>Sarah Forst (Kolpingjugend NRW) berichtet aus dem Landesarbeitskreis (LAK) der Kolpingjugend NRW.</p> <p>Im Zusammenhang mit dem Projekt „Möglichmacher*in – Wege zeigen, Zukunft</p>																										

	<p>bauen“ möchte eine Arbeitsgruppe das Thema Kinderarmut in die Kolpingsfamilien tragen. Im März 2021 ist ein Schulungswochenende für Teamer*innen geplant, um anschließend das Thema in die Kolpingsfamilien zu tragen. Die Arbeitsgruppe freut sich über weitere Mitglieder. Darüber wäre es schön, wenn sich Personen für eine Tätigkeit als Teamer*in interessieren. Falls Interesse am Projekt seitens der Kolpingjugenden im Diözesanverband Münster besteht, freut man sich ebenfalls.</p>
TOP	3 – Berichte (2)
	<p><u>Kolpingjugend Deutschland</u></p> <p>Es wird eine Videobotschaft von Elisabeth Adolf (Bundesjugendsekretärin) gezeigt. Sie stellt zunächst die aktuellen Mitglieder der Bundesleitung vor und berichtet, dass derzeit zwei Plätze unbesetzt sind.</p> <p>Die vergangene Bundeskonferenz digital zu gestalten war eine Herausforderung. Sie dankt allen Beteiligten. Auf der Bundeskonferenz wurde das neue Corporate Design verabschiedet sowie der Logogenerator vorgestellt. Dieser ist auf der Homepage der Kolpingjugend Deutschland zu finden. Des Weiteren wurde eine Positionierung mit dem Titel „Lasst die Pandemie keine Narben bei der Jugend bilden“ verabschiedet. Diese ist ebenfalls auf der Homepage der Kolpingjugend Deutschland zu finden.</p> <p>Abschließend dankt sie für das Engagement vor Ort.</p>
TOP	4 – Rechenschaftsbericht (1)
	<p>Anhand von drei Schlagworten pro Kapitel wird der Bericht vorgestellt und zur Diskussion eingeladen.</p> <p><u>2.1. Diözesanleitung:</u></p> <p>Maren Iking (Kolpingjugend Gescher) dankt für den Einsatz und die wöchentlichen Besprechungen der Diözesanleitung sowie für die digitalen Austauschformate in der Corona-Zeit.</p> <p>Simon Handrup (Kolpingjugend Ascheberg) fragt, ob es schon Pläne für den Umgang mit Veranstaltungen im Jahr 2021 gibt. Sarah Holthaus (Diözesanleitung) erläutert, dass Veranstaltungen – wenn möglich – unter den jeweils geltenden Bedingungen durchgeführt werden sollen. Dabei werden auch die Stornofristen im Blick behalten. Durch diese Haltung sollen auch Ortsgruppen motiviert werden, Angebote zu machen.</p> <p><u>2.3. Diözesankonferenz:</u></p> <p>Vor dem Hintergrund, dass die Frühjahrs-Diözesankonferenz abgesagt werden musste, schlägt Simon Handrup (Kolpingjugend Ascheberg) vor, die Wahl- und Geschäftsordnung in § 3 (1) WGO zu ändern in: „Die Diözesankonferenz der Kolpingjugend tritt in der Regel zwei Mal im Jahr zusammen“. Britta Spahlholz</p>

(Leiterin Jugendreferat) erläutert, dass es zu einer entsprechenden Änderung gerade keine Planungen gibt. Christina Huster (Diözesanleitung) fügt hinzu, dass die Frage nach der Häufigkeit von Sitzungen bisher nicht thematisiert wurde. Die Fragestellung könnte auch für das Kolpingwerk mitgenommen werden.

2.4. Motivationsteam:

Michael König (Region Südkreis Coesfeld) erfragt, inwieweit das Video-Projekt „DL in 100 Sekunden“ fortgeschritten ist. Sarah Holthaus (Diözesanleitung) erläutert, dass das Projekt eine zeitlang in den Hintergrund gerückt ist. Es fand jedoch ein Studienteil zum Elevator Pitch mit Sonja Wilmer-Kausch (Verbandsreferentin Kolpingwerk) statt, bei dem neue Ideen für das Video entstanden sind. Die Überarbeitung des Videos ist auf der Zielgeraden.

Britta Spahlholz (Leiterin Jugendreferat) berichtet auf Nachfrage von Simon Handrup (Kolpingjugend Ascheberg), dass die Information über den Vorschlag zur Verlängerung der Amtszeit von Sarah Holthaus (Diözesanleiterin) nur Personen bekommen haben, die bereits zur Frühjahrs-Diözesankonferenz 2020 angemeldet waren. Simon Handrup hätte sich eine Information an alle Ortsgruppen gewünscht.

2.5. Jugendreferat:

Michael König (Region Südkreis Coesfeld) fragt, ob der Plan, ein Büro im Verbändehaus zu installieren, noch besteht. Außerdem fragt er, was im Rechenschaftsbericht mit „Situation im Haus der Verbände“ gemeint ist. Britta Spahlholz (Leiterin Jugendreferat) erläutert, dass die Ordnung und Sauberkeit der Räumlichkeiten mit „Situation im Haus der Verbände“ gemeint ist. Der Bedarf nach einem Arbeitsplatz ist weiter vorhanden und in Bearbeitung.

3.1. Kolpingwerk:

Michael König (Region Südkreis Coesfeld) fragt, was mit „missverständlicher Kommunikation“ gemeint ist. Christopher Eing (Diözesanleitung) erläutert, dass es sich dabei lediglich um Kleinigkeiten handelt, z.B. wenn es um den Wunsch nach Anwesenheit der Kolpingjugend in Gremien geht.

3.2. Rechtsträger:

Auf Nachfrage von Simon Handrup (Kolpingjugend Ascheberg) erläutert Christina Huster (Diözesanleitung), dass sie für die Kolpingjugend im Vorstand des Kolpingwerk e.V. sitzt und der Aufsichtsrat aktuell nicht mit einer Person aus der Kolpingjugend besetzt ist. Sie erläutert den Einfluss der Kolpingjugend in diesen Gremien. So führte der Nachhaltigkeitsantrag der Kolpingjugend auf der Diözesanversammlung zu Änderungen an der Heizungsanlage und zu einem größeren vegetarischen Angebot in der Kolping-Bildungsstätte.

3.3. Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ):

Michael König (Region Südkreis Coesfeld) fragt, wo der BDKJ über das Thema „Finanzierung und Corona“ informiert. Sarah Holthaus (Diözesanleitung) ergänzt, dass es regelmäßige Info-Mails sowie eine Infoseite auf der Homepage des BDKJ

<p>gibt.</p> <p><u>4. Stiftung:</u></p> <p>Sarah Holthaus (Diözesanleitung) erläutert, dass es mit dem Kerzenhalter aus Holz einen neuen Merchandiseartikel gibt, der vom Benediktushof hergestellt wurde. Dieser kann im Jugendreferat bestellt werden. Der Erlös (Betrag abzüglich Herstellungskosten) wird an die Stiftung weitergeleitet. Britta Spahlholz (Leitung Jugendreferat) ergänzt, dass bereits eine hohe Nachfrage nach den Haltern besteht.</p> <p>Michael König (Region Südkreis Coesfeld) wünscht sich, dass die Zahlungsaufforderung bezüglich der Zustiftung zum Marathon dieses Jahr frühzeitiger kommt.</p> <p>Auf Rückfrage berichtet Sarah Holthaus, dass die Stiftung auch schon Gelder ausgeschüttet hat und sie ggf. auf der kommenden Diözesankonferenz über bereits geförderte Projekte berichten wird.</p> <p><u>6. Verbandliche Bildung:</u></p> <p>Simon Handrup (Kolpingjugend Ascheberg) erfragt, wie die höhere Kursnachfrage, die für 2021 erwartet wird, bewerkstelligt werden kann. Iria Jaeger (Bildungsreferentin) erläutert, dass verstärkt offene Angebote geplant sind. Fabian Ratert (Beratungsteam) ergänzt, dass das Beratungsteam aktuell personell gut aufgestellt ist.</p> <p><u>7.1. OtMar:</u></p> <p>Philip Rabe (Motivationsteam) stellt die Frage, ob neue Kursangebote in Planung sind (z.B. digitale Formate oder Angebote zu neuen Themen). Benedikt Albustin (Bildungsreferent) berichtet, dass es erste Überlegungen zu digitalen Angeboten gibt. Es stellt sich die Frage, wie die Schulen darauf reagieren. Er erläutert, dass er bedarfsorientiert arbeiten und dazu im Kontakt mit den Schulen sein möchte. Für neue Angebote müssten sowohl der Bedarf seitens der Schulen als auch entsprechend qualifizierte Teamer*innen vorhanden sein. Im Vergleich zu den Teams anderer Verbände scheint die Kolpingjugend eines der vielfältigsten Angebote zu haben.</p> <p>Fabian Ratert (Beratungsteam) ergänzt, dass das Beratungsteam bereits erste digitale Angebote durchführt.</p> <p><u>8.1. Politik und politische Bildung:</u></p> <p>Tonius Weiß (Diözesanleitung) erfragt das Interesse an weiteren Streaming-Angeboten im politischen Bereich. Das Stimmungsbild ergibt ein hohes Interesse seitens der Delegierten und Gäst*innen. Britta Spahlholz (Leiterin Jugendreferat) ergänzt, dass die beantragten Fördermittel für das Projekt #ihaveastream zugesagt sind.</p> <p><u>8.2. Nachhaltigkeit:</u></p> <p>Fabian Ratert (Beratungsteam) erfragt, ob 2020 bereits ein Jahresbaum gepflanzt</p>

wurde. Dies ist noch nicht passiert.

Sarah Holthaus (Diözesanleitung) erläutert das Projekt „Frag doch mal die Oma“. Dabei soll ein Format entstehen, das Tipps für einen nachhaltigeren Alltag zusammenstellt. Interessierte an einer Mitarbeit könne sich gerne bei ihr melden.

Philip Rabe (Motivationsteam) erfragt den aktuellen Stand zum Thema Mülltrennung im Verbändehaus. Er hat den Eindruck, dass der durch die Kolpingjugend getrennte Müll am Ende in eine Sammelmülltonne kommt. Britta Spahlholz (Leiterin Jugendreferat) wird Kontakt zur Reinigungsfirma aufnehmen.

Simon Handrup (Kolpingjugend Ascheberg) erfragt, ob bei der DIKO-Anmeldung der Erhalt digitaler Tagungsunterlagen abgefragt werden kann. Britta Spahlholz (Leiterin Jugendreferat) erläutert, dass es in der Einladung bereits einen Hinweis zur Beantragung digitaler Unterlagen gibt.

Simon Handrup regt außerdem an, noch nicht gepflanzte Jahresbäume bei der kommenden Diözesankonferenz in Salem zu pflanzen.

8.3. Prävention sexualisierter Gewalt:

Iria Jaeger (Bildungsreferentin) ergänzt, dass die Kolpingjugend-Ortsgruppen ein eigenes Institutionelles Schutzkonzept benötigen (z.B. gemeinsam mit der Kolpingsfamilie oder in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde). Auf Rückfrage von Simon Handrup (Kolpingjugend Ascheberg) erläutert sie, dass Konzepte für Ortgruppen nicht komplett neu und eigenständig entwickelt werden müssen. Bei der Erstellung kann z.B. das Schutzkonzept des Kolpingwerkes als Orientierung dienen. Außerdem unterstützt Lena-Maria Lücken von der Präventionsstelle des Bistums Münster.

8.4. Junge Erwachsene:

Alexander Eing (Ko-Pilot-Redaktionsteam) merkt an, dass die Formulierung „es konnte ein Paar verbucht werden“ im Zusammenhang mit dem Speeddating nicht angemessen ist.

8.5. Vielfalt:

Michael König (Region Südkreis Coesfeld) empfiehlt die Route der Stolpersteine in Coesfeld. Er weist auf mögliche Geocaching-Routen vor Ort hin. Zudem regt er an, mit älteren Menschen über jüdisches Leben zu sprechen. Er ermutigt den Projektarbeitskreis (PAK) zur Weiterarbeit.

Fabian Ratert (Beratungsteams) empfiehlt ebenfalls die Stolperstein-Route in Coesfeld.

Tonius Weiß (Diözesanleitung) lobt die Zusammenarbeit mit der Stolpersteininitiative in Coesfeld.

8.6. Digitale Angebote:

Tonius Weiß (Diözesanleitung) erfragt bei den Delegierten und Gäst*innen das Interesse an weiteren digitalen Angeboten. Es zeigt sich, dass weiterhin Interesse

	<p>hieran besteht.</p> <p>Michael König (Region Südkreis Coesfeld) fragt, ob die Kolpingjugend ihre Reichweite nutzen kann, um an anderen Stellen Hilfe während der Corona-Zeit zu ermöglichen (Blutspende, Kontakt zu älteren Menschen,...). Britta Spahlholz (Leiterin Jugendreferat) nimmt diese Anregung zur Initiierung einer Sozialaktion gerne mit.</p> <p><u>10. Ko-Pilot:</u></p> <p>Christina Huster (Diözesanleitung) erläutert, dass es im letzten Jahr eine Leser*innen-Umfrage gegeben hat. Da es wenige Rückmeldungen gab, wird die Umfrage erneut mit den Delegierten und Gäst*innen geteilt.</p> <p>Es findet eine Preisauslosung unter den bisherigen Teilnehmer*innen statt. Kim Föcking (Kolpingjugend Südlohn) und Eric Pelz (Kolpingjugend Gescher) haben je einen Avocadostore-Gutschein im Wert von 25 Euro gewonnen. Der Gewinn wird ihnen im Nachgang zur Diözesankonferenz zugesendet.</p> <p>Carina Krabbe (Motivationsteam) berichtet, dass sie keine Hinweise zur Umfrage auf der Homepage gesehen hat.</p> <p>Zur Diskussion um einen neuen Namen des Verbandsmagazins weist Simon Handrup (Kolpingjugend Ascheberg) darauf hin, dass „Ko-Pilot“ ein feststehender Begriff sei und niemanden benachteilige. Christina Huster (Diözesanleitung) erläutert, dass dies von außen nicht ersichtlich sei und daher im Zusammenhang mit gendergerechter Sprache eine Namensänderung thematisiert wird.</p> <p><u>11. Finanzierung:</u></p> <p>Maren Iking (Kolpingjugend Gescher) erfragt, welche Auswirkungen Corona auf Finanzen und Mitglieder hatte. Britta Spahlholz (Leiterin Jugendreferat) erläutert, dass einige Auswirkungen erst in zwei bis drei Jahren zu spüren sein werden, z.B. im Bereich der Mitgliederzahlen.</p>
--	---

Christopher Eing (Diözesanleitung) gibt Hinweise zum weiteren Ablauf der Konferenz.

Susanne Deusch (Geistliche Leiterin des BDKJ) und Uwe Slüter (Diözesangeschäftsführer Kolpingwerk) sind zur Konferenz dazugestoßen und werden kurz vorgestellt.

Nach einer kurzen Pause leitet Iria Jaeger (Bildungsreferentin) ein Warming-Up an und es wird ein Gruppenbild (Screenshot) gemacht.

TOP	4 – Rechenschaftsbericht (2)
	<p>Britta Spahlholz (Leiterin Jugendreferat) legt den Finanzbericht vor und erläutert diesen anhand einer Powerpoint-Präsentation.</p> <p>Im Nachgang zur DIKO fiel auf, dass im Finanzbericht unter dem Punkt „junge Erwachsene“ noch nicht die Kosten für den Segeltörn 2019 aufgeführt waren. Der</p>

	<p>Segeltörn ist ein Angebot für junge Erwachsene. Zusätzlich zu den 167,58 Euro, die 2019 für Angebote für junge Erwachsene ausgegeben wurden, sind 1.605,85 Euro für den Segeltörn seitens der Kolpingjugend aufgewendet worden. Insgesamt beliefen sich die Kosten im Bereich junge Erwachsene somit auf 1.773,43 Euro.</p> <p>Michael König (Region Südkreis Coesfeld) stellt den Antrag zur Entlastung der Diözesanleitung nach erneuter Feststellung der Stimmberechtigung unter dem TOP 2 – Wahlen und Bestätigungen (2).</p> <p>Bei 3 Enthaltungen und 22 JA-Stimmen wird die Diözesanleitung entlastet.</p>																										
TOP	2 – Wahlen und Bestätigungen (2)																										
	<p><u>Wahl der Delegationsliste</u></p> <p>Sarah Holthaus (Diözesanleitung) schlägt vor, dass die Wahl der Delegationsliste an die Diözesanleitung delegiert wird.</p> <p>Fabian Ratert (Beratungsteam) fragt, ob die Delegation laut Wahl- und Geschäftsordnung (WGO) wirklich an die Diözesanleitung erfolgen kann.</p> <p>Christina Huster (Diözesanleitung) erläutert, dass die Wahl nach § 14 (5) WGO auch von der Diözesanleitung erfolgen kann.</p> <p>Simon Handrup (Kolpingjugend Ascheberg) stellt einen Geschäftsordnungsantrag zur erneuten Feststellung der Stimmberechtigung.</p> <p>Die Stimmberechtigung wird wie folgt festgestellt:</p> <table border="1" data-bbox="312 1211 1404 1697"> <thead> <tr> <th>Delegation</th> <th>Anzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Diözesanleitung</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Diözesanpräses</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Leitung Jugendreferat</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Orientierungstage-Mitarbeiterrunde</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Ko-Pilot</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Beratungsteam</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Motivationsteam</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Verbandsleitung Kolpingwerk</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Landesverband Oldenburg</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Vertretungen/Leitungen der Regionen</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Leitungen der Projektarbeitskreise</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Vertreter*innen aus den Kolpingjugenden</td> <td>12</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Konferenz ist mit 24 Delegierten beschlussfähig.</p> <p>Es erfolgt die Abstimmung über die Delegation der Wahl der Delegationsliste an die Diözesanleitung.</p> <p>Der Vorschlag wird mit 22 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme und 1 Enthaltung angenommen.</p>	Delegation	Anzahl	Diözesanleitung	4	Diözesanpräses	1	Leitung Jugendreferat	1	Orientierungstage-Mitarbeiterrunde	1	Ko-Pilot	1	Beratungsteam	1	Motivationsteam	1	Verbandsleitung Kolpingwerk	0	Landesverband Oldenburg	2	Vertretungen/Leitungen der Regionen	2	Leitungen der Projektarbeitskreise	0	Vertreter*innen aus den Kolpingjugenden	12
Delegation	Anzahl																										
Diözesanleitung	4																										
Diözesanpräses	1																										
Leitung Jugendreferat	1																										
Orientierungstage-Mitarbeiterrunde	1																										
Ko-Pilot	1																										
Beratungsteam	1																										
Motivationsteam	1																										
Verbandsleitung Kolpingwerk	0																										
Landesverband Oldenburg	2																										
Vertretungen/Leitungen der Regionen	2																										
Leitungen der Projektarbeitskreise	0																										
Vertreter*innen aus den Kolpingjugenden	12																										

In der DL-Sitzung vom 08.12.2020 hat die Diözesanleitung per Open Slides die Delegationsliste gewählt. Folgende Reihenfolge wurde durch die Diözesanleitung gewählt:

1. Alexander Eing
2. Lukas Engelkamp
3. Philip Rabe
4. Maren Iking
5. Johan Sühling
6. Michael König
7. Lea Szelong
8. Felix Bierhaus
9. Lennart Potthoff
10. Bernd Windeck
11. Denise Unewisse
12. Hannah Saget
13. Fabian Ratert

Wahl zur Diözesanleitung

Philip Rabe (Motivationsteam) leitet die Wahl zur Diözesanleitung ein. Per menti.com sind Fragen an die Kandidatin eingegangen, die Sarah Holthaus (Kolpingjugend Emsdetten) nun beantwortet.

Sarah Holthaus erläutert nochmal ihre Motivation für die Wahl in die Diözesanleitung.

Es findet eine Personaldebatte nach § 13 (4) WGO unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Nach Durchführung der Personaldebatte wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt und der Wahlgang eingeleitet. Die Wahl erfolgt geheim.

Sarah Holthaus wird einstimmig mit 26 JA-Stimmen zur Diözesanleiterin wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Wahl des Motivationsteams

Carina Krabbe (Kolpingjugend Metelen) stellt sich den Fragen der Delegierten, die mithilfe von menti.com gesammelt wurden.

Carina Krabbe wird mit 24 JA-Stimmen und 1 Enthaltung in das Motivationsteam gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Philip Rabe (Kolpingjugend Ascheberg) stellt sich ebenfalls den Fragen der Delegierten.


Philip Rabe wird einstimmig mit 26 JA-Stimmen in das Motivationsteam gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP	3 – Berichte (4)
	<p><u>BDKJ Diözese Münster</u></p> <p>Susanne Deusch (Geistliche Leiterin des BDKJ) berichtet zu den Aktivitäten der vergangenen Monate.</p> <p>Sie ist Teil des Synodalen Wegs und arbeitet im Forum „Priesterliche Existenz heute“ mit, in dem u.a. über das Zölibat diskutiert wird. Im Forum herrscht eine große Bandbreite an Meinungen, von Reformen*innen bis hin zu Konservativen. Es gab keine Herbst-Vollversammlung. Es ist mehr Öffentlichkeitswirksamkeit für den Synodalen Weg notwendig. Eventuell wird es Anfang nächsten Jahres digitale Formate geben, um Vertreter*innen der Foren und junge Menschen zusammen zu bringen.</p> <p>Auf Bistumsebene läuft ein Spar- und Strategieprozess. Johannes Wilde (BDKJ-Diözesanvorsitzender) und sie sitzen beide im Diözesanrat. Es liegt ein konkreter Vorschlag vor, der vorsieht 150.000 Euro (6,6% der Zuschüsse) im Bereich Jugend einzusparen. Unverständlich sind diese Sparziele vor dem Hintergrund, dass vor einiger Zeit junge Menschen als prioritäre Gruppe im Bistum Münster festgelegt wurden. Der BDKJ setzt sich gegen die Kürzungspläne ein. Es werden derzeit noch Gespräche geführt, die hoffentlich dazu führen, die bisherigen Vorhaben zu stoppen.</p> <p>Der Vorstand ist viel unterwegs. Insbesondere die Rahmenbedingungen der Corona-Pandemie sind ein großes Thema. Es ist ein gutes Zeichen, dass Gruppenstunden mit bis zu zehn Personen noch möglich sind. Sie dankt der Landesebene, die gut vernetzt ist. Es gibt Spannungen bezüglich der neuen Corona-Beschlüsse. Der BDKJ setzt sich dafür ein, dass es keine weiteren Einschränkungen bei Kindern und Jugendlichen geben sollte. Wichtig für diese Zielgruppe sind die Beziehungspflege, Begegnungsräume und das „Entspannen“ neben der Schule.</p> <p>Es gibt eine Steuerungsgruppe zum Projekt „SAG.AN. – Du erzählst. Deine Geschichten.“, in der auch Britta Spahlholz (Leiterin Jugendreferat) für die Kolpingjugend mitwirkt. Neben der verbandlichen Perspektive von Kolpingjugend und BDKJ wird bei dem Projekt mit der Abteilung Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene des Bistums kooperiert. Bischof Felix war sehr angetan von Arbeitsweise bei der Jugendsynode in Rom. Er wollte im Nachgang zur Synode auch im Bistum Münster die Stimmen junger Menschen gerne hören, um wahrzunehmen, womit sich junge Menschen beschäftigen. Hierbei ist er an der gesamten Bandbreite, von kirchenfernen bis kirchennahen jungen Menschen interessiert. Der Bischof soll jedoch nicht nur zuhören, sondern es sollen auch Ergebnisse erzielt werden. Die „SAG.AN.“-Kampagne umfasst bereits eine Wort-Bild-Marke. Es wird eine Homepage entwickelt, auf der eine digitale Umfrage mit vier niederschweligen Fragen geschaltet ist. Ziel ist es, kleine und große Geschichten zu hören. Susanne Deusch bittet um Weitergabe der Umfrage, nicht nur an katholisch orientierte junge Menschen. Die Umfrage soll auch im Ferienlager eingesetzt werden können. Als weiterer Schritt soll nach der Umfrage analysiert werden, was</p>

	<p>Halt gibt und ob es etwas gibt, was die katholische Kirche tun kann, um zu unterstützen. Die Umfrage soll Mitte Dezember 2020 starten. Sie richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren. Es wird auch noch weiteres Material geben (z.B. zum Einsatz für Gruppenstunden, Tage religiöser Orientierung,...). Außerdem wird es Präsenztermine mit dem Bischof geben, bei denen der Bischof an Orte kommt, die die große Bandbreite der Jugend abbilden (z.B. offener Treff, Schule,...). Schließlich soll es ein offenes Format geben, von dem alle Verbände bzw. Ehrenamtliche angesprochen werden sollen.</p> <p>Der Bischofsabend musste leider ausfallen. Man hatte dort gehofft, bereits auf die „SAG.AN.“-Umfrage aufmerksam zu machen.</p> <p>Simon Handrup (Kolpingjugend Ascheberg) merkt an, dass beide Vorsitzendenstellen ausgeschrieben sind. Johannes Wilde (BDKJ-Diözesanvorsitzender) kandidiert nicht erneut. Anna-Lena Vering (BDKJ-Diözesanvorsitzende) wird hingegen nochmal kandidieren. Es war ein Vorschlag des Wahlausschusses, nicht zu erwähnen, ob die bisherigen Amtsinhaber*innen nochmal kandidieren. Falls man Personen kennt, die für das Amt in Frage kommen, kann man diese zu einer Kandidatur motivieren. Es gibt ein Video in den sozialen Medien, das zur Ausübung des Amts motiviert. Am kommenden Wochenende wird es zudem eine Live-Fragerunde geben.</p> <p>Schließlich dankt Susanne Deusch für die aktive Mitarbeit der Kolpingjugend in den Gremien und Arbeitsgruppen des BDKJ.</p>
TOP	5 – Anträge
	<p><u>Antrag (1) Vorschlagsrecht zur Mitgliedschaft im Kolpingwerk Diözesanverband Münster e.V.</u></p> <p>Der von der Diözesanleitung vorgelegte Antrag regt als Änderungsvorschlag an, dass das Vorschlagsrecht zur Mitgliedschaft im Kolpingwerk Diözesanverband Münster e.V. künftig bei der Diözesanleitung statt bei der Diözesankonferenz liegt. Das Kolpingwerk handhabt es analog, d.h. Personen für den e.V. dürfen vom Diözesanvorstand vorgeschlagen werden und dies muss nicht auf der Diözesanversammlung erfolgen. Es kann zu terminlichen Abstimmungsproblemen von Diözesankonferenzen und Mitgliederversammlungen kommen. Die Mitgliedschaft im e.V. wird weiterhin an ein Amt in der Diözesanleitung gebunden sein. Die Diözesanleitung bittet um Zustimmung zum Antrag.</p> <p>Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt.</p> <p>Endgültiger Antragstext:</p> <p>Antragssteller: Diözesanleitung</p> <p>Antragstext:</p> <p>§ 2 Aufgaben der Diözesankonferenz</p> <p>(2) Zu den Aufgaben der Diözesankonferenz gehören, laut Satzung des</p>

<p>Kolpingwerk Diözesanverbandes Münster, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none">a) Wahl der Diözesanleiterinnen und Diözesanleiter,b) Beratung und Beschlussfassung über die inhaltlichen Schwerpunkte der Arbeit der Kolpingjugend im Kolpingwerk Diözesanverband Münster,c) Verabschiedung von grundsätzlichen Aussagen und aktuellen Stellungnahmen der Kolpingjugend im Kolpingwerk Diözesanverband Münster,d) Beschlussfassung über eine Vorschlagsliste für die Delegation des Diözesanverbandes zur Bundesversammlung und den Platz der Kolpingjugend im Diözesanfinanzausschuss.e) Verabschiedung einer Wahl- und Geschäftsordnung für die Kolpingjugend im Diözesanverband Münster,f) Wahl der Delegierten für die Bundeskonferenz der Kolpingjugend gemäß § 14 der Satzung des Kolpingwerkes Deutschland,g) Einrichtung und Aufgabenbeschreibung der Teams und Projektarbeitskreise,h) Wahl der Delegierten für die Landeskonferenz der Kolpingjugend NRW und für die Diözesanversammlung des Kolpingwerk Diözesanverband Münster, <p>Sowie nach Beschluss der Diözesankonferenz</p> <ul style="list-style-type: none">i) die Bestätigung der Mitglieder des Diözesanausschusses. <p>[...]</p> <p>§ 15 Diözesanleitung der Kolpingjugend</p> <p>(4) Zu den Aufgaben der Diözesanleitung gehören, entsprechend der Satzung des Kolpingwerk Diözesanverband Münster, insbesondere die</p> <ul style="list-style-type: none">a) strategische Leitung der Kolpingjugend im Kolpingwerk Diözesanverband Münster,b) Umsetzung der Beschlüsse der Diözesankonferenz,c) innerverbandliche Vertretung der Kolpingjugend im Kolpingwerk Diözesanverband Münster,d) innerverbandliche Vertretung auf Landes- und Bundesebene,e) Mitwirkung im BDKJ in der Diözese Münster. <p>Weitere, durch die Diözesankonferenz beschlossene Aufgaben der Diözesanleitung, sind insbesondere die</p> <ul style="list-style-type: none">f) Vorbereitung und Durchführung der Diözesankonferenz,g) Leitung der Sitzung des Diözesanausschusses,h) Entsendung eines*r ehrenamtlichen Diözesanleiters*in in das Motivationsteam,

	<p>i) Begleitung der Teams auf Diözesanebene, j) Mitarbeit in den Projektarbeitskreisen, k) Aufbau, Betreuung und Begleitung der regionalen Strukturen, l) Abgabe eines jährlichen Rechenschaftsberichts an die Diözesankonferenz. m) die Beschlussfassung über einen Vorschlag an den Kolpingwerk Diözesanverband Münster e.V. zur Aufnahme von zwei Mitgliedern der gewählten Diözesanleitung, gemäß §15 (2) a) 1. der WGO, in den Verein.</p> <p>Die Aufgaben können delegiert werden.</p> <p>Nach der Diözesankonferenz werden Verantwortlichkeiten innerhalb der Diözesanleitung neu festgelegt.</p> <p>Der Antrag wird einstimmig bei 23 JA-Stimmen angenommen.</p>
TOP	3 – Berichte (3)
	<p><u>Kolpingwerk Diözesanverband Münster</u></p> <p>Christopher Eing (Diözesanleitung) bietet an, bei Bedarf Fragen zu beantworten.</p> <p>Es wird eine Videobotschaft des Kolpingwerks Diözesanverband Münster abgespielt, in dem Michael Rübo (Diözesanvorstand) berichtet. Durch Corona kann viele nicht stattfinden und bleibt auf der Strecke, u.a. die persönlichen Begegnungen. Video- und Sofakonferenzen sind stattdessen üblich geworden. Dennoch gibt es auch viele Anforderungen der Welt und es ist nicht alles zum Stillstand gekommen. Kolping-Mitglieder müssen daher dafür sorgen, dass Werte und Gedanken nach außen sichtbar bleiben. Die Diözesankonferenz ist ein wichtiger Termin, von dem etwas ausgeht. Mitglieder der Kolpingjugend sollen gute Partner*innen sein für junge Menschen, die Orientierung suchen.</p>
TOP	7 – Internationalität und Partnerschaftsarbeit
	<p>Sarah Holthaus (Diözesanleitung) möchte das Thema gerne wieder in das Portfolio der Kolpingjugend aufnehmen. Beim Diözesanausschuss im Oktober 2020 wurde eine erste Ideensammlung für Aktionen erstellt und es wurden Ziele für das Themenfeld formuliert, die verfolgt werden sollen.</p> <p>Um ein Feedback zu erhalten, hat sie eine menti-Abstimmung vorbereitet, bei der die Aktionsideen bewertet werden können.</p> <p>Folgende Ergebnisse werden durch die Umfrage erzielt:</p>

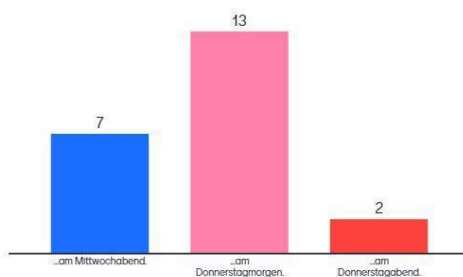
	<p style="text-align: center;">Go to www.menti.com and use the code 50 17 68 8</p> <p style="text-align: right;">Mentimeter</p> <h2 style="text-align: center;">Welche Ideen und Projekte sollte die Kolpingjugend weiterentwickeln?</h2>  <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th>Idee/Projekt</th> <th>Score</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Videoprojekt (Tanzflashmob)</td> <td>44</td> </tr> <tr> <td>gemeinsame (Italien-)Reise mit Rumän*innen</td> <td>32</td> </tr> <tr> <td>Summer School in Rumänien mitgestalten</td> <td>32</td> </tr> <tr> <td>Gospel Chor</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Ziegen-Bananen-Schnaps</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Kulturabend mit Sandra</td> <td>37</td> </tr> <tr> <td>Drei-Länder-Vlog</td> <td>38</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: center;">Bei Interesse an einer Mitarbeit zum Thema Internationalität und Partnerschaftsarbeit kann man sich an Sarah Holthaus wenden.</p>	Idee/Projekt	Score	Videoprojekt (Tanzflashmob)	44	gemeinsame (Italien-)Reise mit Rumän*innen	32	Summer School in Rumänien mitgestalten	32	Gospel Chor	7	Ziegen-Bananen-Schnaps	3	Kulturabend mit Sandra	37	Drei-Länder-Vlog	38
Idee/Projekt	Score																
Videoprojekt (Tanzflashmob)	44																
gemeinsame (Italien-)Reise mit Rumän*innen	32																
Summer School in Rumänien mitgestalten	32																
Gospel Chor	7																
Ziegen-Bananen-Schnaps	3																
Kulturabend mit Sandra	37																
Drei-Länder-Vlog	38																
<p>TOP</p>	<p>8 – Ausblick</p>																
	<p><u>Frühjahrs-Diözesankonferenz in Salem</u></p> <p>Vom 13. bis 16. Mai 2021 (Christi Himmelfahrt) wird die Diözesankonferenz im Ferienland Salem stattfinden. Die Diözesakonferenz wird eine Mischung aus Konferenzteil und Freizeitprogramm beinhalten. Mit dem Bus fährt man ca. 8,5 Stunden vom Münsterland aus nach Salem.</p> <p>Simon Handrup (Kolpingjugend Ascheberg) wirbt für eine Teilnahme und richtet Grüße seitens der Geschäftsführung und der Hausleitung aus. Diese freuen sich bereits auf die Diözesankonferenz. Er ruft dazu auf, sich anzumelden.</p> <p>Lorena Kraskes (Region Warendorf) fragt, ob es eine Nachholung geben wird, wenn die Diözesankonferenz coronabedingt abgesagt werden sollte.</p> <p>Nach Möglichkeit soll die Konferenz stattfinden. Nur wenn es nicht zu verantworten oder es verboten ist, eine Diözesankonferenz in Salem auszurichten, wird die Konferenz nicht in Salem stattfinden. Sollte man absagen müssen, wird sich die Diözesanleitung um einen frühestmöglichen Nachholtermin bemühen. Eventuell kann hier auch mit der Geschäftsführung verhandelt werden.</p> <p>Es erfolgt eine Umfrage per menti.com und Social Media, die eine Abfrage zur Anreise nach Salem beinhaltet.</p>																

Folgende Ergebnisse liefern die Umfragen:

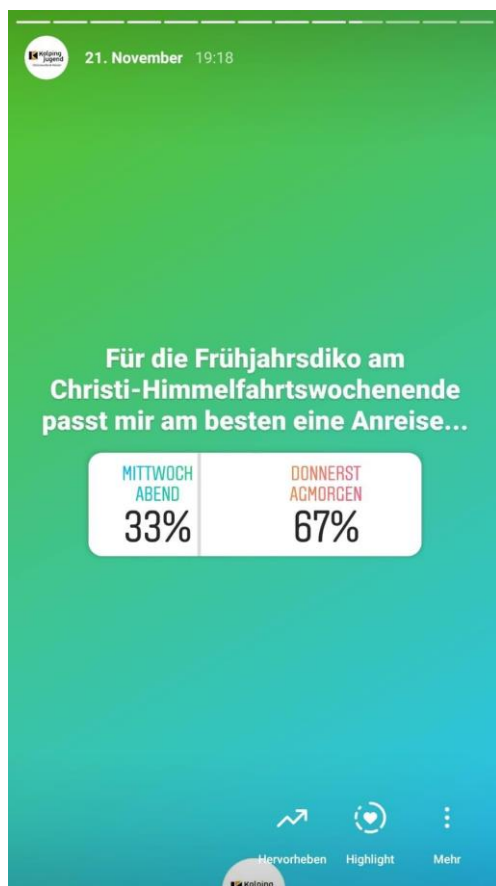
Go to www.menti.com and use the code 20 03 63 5

Für die Frühjahrs-DIKO 2021 am Christi-Himmelfahrtswochenende in Salem passt mir am besten eine Anreise...

Mentimeter



22



Speeddating

Im Frühsommer 2021 ist eine weitere Auflage des Speeddatings für junge Erwachsene zwischen 25 und 35 Jahren geplant. Die Veranstaltung soll erneut in Kooperation mit frei.raum.coesfeld durchgeführt werden. Werbung wird per Social Media und auf der Homepage der Kolpingjugend erfolgen. Bei Interesse sollten

	<p>diese Kanäle im Blick gehalten werden.</p> <p><u>Segeltörn</u></p> <p>Über das Fronleichnamswochenende (02. bis 06. Juni 2021) ist erneut ein Segeltörn für junge Erwachsene geplant.</p> <p><u>Berlinfahrt</u></p> <p>Im August oder September 2021 fährt die Kolpingjugend nach Berlin. Bei Interesse an Mitarbeit in der Planungsgruppe kann man sich an Britta Spahlholz wenden.</p> <p><u>Kursangebote Beratungsteam</u></p> <p>Das Beratungsteam bietet am 06. Februar 2021 eine Präventionsschulung an. Am 06. März wird der Ferienlagertag und am 13. März 2021 das Juleica-Update stattfinden. Vom 06. bis 10. April 2021 findet ein Gruppenleitungs-Grundkurs in Reken statt.</p> <p><u>Escape Game</u></p> <p>Das von den Regionalverantwortlichen entwickelte Escape Game kann ab Anfang 2021 über das Jugendreferat gebucht werden. Die Entwicklung befindet sich in den Endzügen bzw. in der Ausprobierphase. Mit dem Escape Game soll vor Ort eine Besuchsaktion gestartet werden.</p> <p>Generell ist die Tendenz der Kolpingjugend, vor dem Hintergrund der Corona-Situation Angebote, sofern möglich, stattfinden lassen. Die Coronaschutzverordnungen bleiben hierbei im Blick. Die bisherige Strategie, schrittweise bzw. auf Sicht auf der Grundlage der geltenden Verordnungen zu entscheiden, wird weiter verfolgt.</p>
TOP	9 – Verschiedenes
	<p><u>Auswertung: Hinweise auf Online-Auswertungsbögen</u></p> <p>Es wird auf die Online-Auswertungsbögen hingewiesen und der Link zur Auswertung zur Verfügung gestellt. Da es die erste digitale Diözesankonferenz der Kolpingjugend Diözesanverband Münster war, ist man auf Feedback für die Weiterentwicklung entsprechender Gremiensitzungen angewiesen.</p> <p>Michael König (Region Südkreis Coesfeld) dankt für die technische Umsetzung der Diözesankonferenz. Es war sehr übersichtlich.</p> <p><u>Termine Diözesankonferenzen</u></p> <p>Die nächste Frühjahrs-Diözesankonferenz findet vom 13. bis 16. Mai 2021 im Ferienland Salem statt. Im Herbst 2021 wird die Diözesankonferenz vom 19. bis 21. November in der Kolping-Bildungsstätte Coesfeld stattfinden.</p> <p><u>Schluss des Konferenzteils</u></p> <p>Christopher Eing (Diözesanleitung) dankt den Delegierten für die</p>

	<p>Beschlussfähigkeit und für das Einlassen auf das neue Format. Er dankt auch allen Gäst*innen sowie dem Jugendreferat. Ein ganz besonderer Dank gilt Tonius Weiß (Diözesanleitung) und Philip Rabe (Motivationsteam) für die technische Unterstützung.</p> <p>Nach der Diözesankonferenz wird ein Dankeschön-Paket an alle Teilnehmer*innen verschickt. In diesem wird neben Infomaterial eine kleine Überraschung für alle enthalten sein. Zudem bekommen die bestätigten und gewählten Amtsträger*innen auf diesem Wege ein kleines Dankeschön.</p> <p>Christina Huster (Diözesanleitung) hofft, dass man sich bald wieder live und in Farbe sehen kann.</p>
--	--

Christopher Eing (Diözesanleitung) beendet die Konferenz um 19:30 Uhr.

Es findet ein Abendausklang in den drei Breakout-Räumen (Unterhaltung, digitaler Spielraum, Partyraum) statt.

Für das Protokoll:

Coesfeld, 15.01.2021

Britta Spahlholz

Britta Spahlholz
Leiterin Jugendreferat

Iria Jaeger

Iria Jaeger
Bildungsreferentin